



provinz schrei

Das 26. Kunst-
und Literaturfest im
Thüringer Wald



Infos und Tickets
www.provinzkultur.de



Weil's um mehr
als Geld geht.

Wir sind mehr
als eine Bank.
Wir sind Ihre
Sparkasse vor
Ort, die Ihnen in
Sachen Finanzen
ganzheitlich zur
Seite steht.

Erfahren Sie
mehr über uns.
www.rrspk.de



Rhön-Rennsteig
Sparkasse

Inhaltsverzeichnis



Vorworte	4		
Veranstaltungsorte	10		
Das Provinzschrei- Programm	13	Stuki – Das Provinzkultur- Studiokino	50
Programmübersicht	34	Die KULTURvilla Sauer	52
Städtische Galerien	48	Provinzkultur e. V.	53
		Übernachtungsangebote	58
		Impressionen 2025	62
		Partner und Sponsoren	65

Unsere Hauptsponsoren





Liebe (Provinz)Kulturfreunde aus nah und fern,

nun liegt es also hinter uns – das große Vierteljahrhundert-Jubiläum unseres Provinzschrei-Festivals. Schön wars, schön anstrengend, farbenfroh, vielfältig und für uns unvergesslich.

25 Jahre Provinzschrei bedeuten:

- 3.200 Einzelveranstaltungen mit mehr als 115.000 Besuchern.
- 4.700 Künstler, Autoren und Musiker waren als Akteure bei unseren Veranstaltungen.
- Über 6.500 Pressebeiträge sind über unsere Veranstaltungen erschienen.
- Wir haben zahlreiche Veranstaltungsstätten in Südthüringen in Städten und Dörfern; auch ungewöhnliche Veranstaltungsorte wie Kirchen, Fabriken, leerstehende Gebäude, Gärten, Plätze... kulturell bespielt.

- Wir haben als „Kulturraumpioniere“ Leerräume belebt wie bspw. die Villa Sauer und alte Fajas-Fabrikhallen in Suhl oder die Ruppbergpassage in Zella-Mehlis.
- Der Provinzschrei ist mittlerweile das größte genreübergreifende Kulturfestival in Südthüringen.
- Und das vergangene Jahr war besucherseitig das erfolgreichste in der Provinzschrei-Bilanz – über 14.000 Gäste haben übers Jahr unsere Veranstaltungen besucht.

Wie sagt man so beiläufig: Nach dem Jubiläum ist vor dem Jubiläum. Und genauso ist es. Wir starten mit echter Vorfreude trotz nach wie vor schwieriger Zeiten in die kommenden 25 Provinzschrei-Jahre. Wir werden das Tempo bei der 26. Auflage unseres Festivals etwas rausnehmen und Ihnen und uns mehr Zeit zum Luftholen lassen. Wir versuchen uns treu zu bleiben und eine gute Mischung aus prominenten Akteuren, sowie Künstlern und Kulturschaffenden aus der Region anzubieten. Unterschiedliche kulturelle Genres sorgen für Abwechslung, spannende Veranstaltungsorte setzen Kultur und Kunst in Szene.

Wir haben Ende 2025 das Zella-Mehlis Projekt „AUFWIND“ übernommen und werden einige Aktivitäten fortführen und neue Im-

pulse setzen. Auch mit der Sanierung der Villa Sauer geht es weiter – im Großen Saal können in diesem Jahr vier Fenster restauriert werden. Die Ausstellungen in den beiden Städtischen Galerien in Suhl und in Zella-Mehlis sind bis zum Jahresende durchgeplant und das Kinoprogramm im Provinzkultur-StudioKino, kurz StuKi, in Zella-Mehlis startet nach der Sommerpause am 19. August.

Wir bleiben nicht stehen, sondern gehen weiter, ohne dabei das zu vergessen, was uns ausmacht und was gut ist. Wir hoffen, Sie kommen mit und begleiten unseren Weg.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Blättern im neuen Provinzschrei-Programmheft und bei der Planung Ihrer Veranstaltungsbesuche.

Auf ein Wiedersehen beim 26. Provinzschrei.

*Daniel Mentzel und Hendrik Neukirchner
(Vereinsvorsitzender) (Geschäftsführender Projektmanager)*



Der Provinzschrei ist eine Veranstaltungsreihe des Provinzkultur e. V. – Für Mehrwert Kultur in Thüringen.

Tickets und weiterführende Informationen unter: www.provinzschrei.de

Impressum

Herausgeber: Provinzkultur e. V., Suhl

Redaktion: Hendrik Neukirchner

Satz/Layout: Studio Selbmann

Druck: Suhler Verlagsgesellschaft mbH und Co. KG

© 2026 Provinzkultur e.V.

Dependance Zella-Mehlis

STUKI - Das Provinzkultur-Studiokino
Wiesenstraße 9, 98544 Zella-Mehlis

Daniel Mentzel, Vereinsvorsitzender
Hendrik Neukirchner, Geschäftsführender
Projektmanager

Kontakt

Postadresse: Provinzkultur e. V.

Schützenstraße 2, 98527 Suhl

Tel.: 03682 / 8 58 95 78

Fax: 03682 / 8 58 95 80

Mail: kontakt@provinzkultur.de

Web: www.provinzkultur.de

Bildnachweise: Die Urheberrechte liegen bei den abgebildeten Personen bzw. den jeweiligen Fotografen, Verlagen und Agenturen. Für nicht gesetzte Bildnachweise lagen leider keine Informationen über mögliche Urheberrechte vor. Wir bitten um Verständnis und Nachsicht für nicht erwähnte Urheber und danken für die großzügige Überlassung des Bildmaterials.

Grußwort des Thüringer Ministerpräsidenten Mario Voigt zum 26. Provinzschrei

Liebe Freundinnen und Freunde des Provinzschreis, sehr geehrte Damen und Herren,



seit 26 Jahren gibt es den Provinzschrei – und damit eine Idee, die zeigt, was entsteht, wenn Menschen ihre Heimat mit Herz, Mut und Kreativität gestalten.

Was einmal klein begann, ist heute aus Südthüringen nicht mehr wegzudenken. Der Provinzschrei ist längst ein kultureller Leuchtturm der Region und auch unseres Grünen Herzens insgesamt. Er bringt Kunst, Literatur, Musik und Film dorthin, wo Menschen leben – in unsere Städte, Gemeinden und

manchmal an ganz besondere, unerwartete Orte. Genau das macht seinen Reiz aus: Neues entdecken, Bekanntes neu sehen und dabei miteinander ins Gespräch kommen.

Dass der Provinzschrei seit über einem Vierteljahrhundert Menschen zusammenbringt und sie Zusammenhalt in ihrer Leidenschaft für Kultur erfahren lässt, verdanken wir vielen fleißigen Händen, die im Verein PROVINZKULTUR e.V. eine starke Gemeinschaft bilden. 84 engagierte Mitglieder, viele Partner und Unterstützer – und vor allem ein langer Atem. Über 3.200 Veranstaltungen mit mehr als 100.000 Besucherinnen und Besuchern sprechen für sich. Das ist kein Zufall, das ist das Ergebnis von Herzblut, Verlässlichkeit und echter Überzeugung.

Dieses Engagement verdient Respekt und Dank. Denn Kultur lebt nicht von allein – sie lebt von Menschen, die anpacken.

Als Landesregierung fördern wir deshalb den Provinzschrei und den Verein seit vielen Jahren ganz bewusst und verlässlich. Weil wir überzeugt sind: Kultur gehört nicht nur in die großen Städte. Sie gehört mitten ins Leben – auch und gerade in unseren vielfältigen ländlichen Raum.

Der Provinzschrei macht genau das möglich. Er bringt Menschen zusammen, schafft neue Ideen und macht Mut für die Zukunft. So entsteht ein lebendiges Miteinander, das weit über einzelne Veranstaltungen hinauswirkt. Und genau hier wird spürbar, was Thüringen ausmacht: Zusammenhalt, Tatkraft und die Freude daran, das eigene Umfeld zu gestalten. Hier schlägt das Grüne Herz Deutschlands.

Ich wünsche Ihnen allen inspirierende Tage, gute Gespräche und viele besondere Momente.

Ihr Mario Voigt, Thüringer Ministerpräsident



Bühne frei für den Thüringer Wald: Theater, Ausflüge und besondere Orte.

Gleich hier bestellen



STAATSTHEATER
MEININGEN

Bernharstraße 5 · 98617 Meiningen
Telefon: (0 36 93) 45 12 22
kasse@staats-theater-meiningen.de
staats-theater-meiningen.de



THEATERJAHR 2026

im Thüringer Wald



Grußwort der Bürgermeister der KAG Oberzentrum Südthüringen zum 26. Provinzschrei



Der Verein Provinzkultur steht seit vielen Jahren für ein lebendiges, vielfältiges und verbindendes Kulturangebot im Oberzentrum Südthüringen. Der Verein schafft es, Kunst und Kultur nicht nur punktuell, sondern in der gesamten Region, in Oberhof, Schleusingen, Suhl und Zella-Mehlis, erlebbar zu machen. Damit wird eindrucksvoll deutlich, Kultur endet nicht an Stadtgrenzen, sie bringt Menschen zusammen und stärkt das gemeinsame Miteinander.

Ob Lesungen, Konzerte, Theater, Ausstellungen oder Filmveranstaltungen, Provinzkultur eröffnet immer wieder neue Räume für Begegnung, Inspiration und Austausch. Mit Formaten wie dem Provinzschrei und dem Kinder-Provinzschrei werden Menschen aller Generationen angesprochen und aktiv einbezogen. Gerade diese Vielfalt sorgt dafür, dass kulturelle Teilhabe niedrigschwellig möglich wird und unterschiedlichste Interessen zusammenfinden. So entsteht ein lebendiges kulturelles Gefüge, das unsere Städte bereichert und die Lebensqualität im gesamten Oberzentrum nachhaltig stärkt.

Zugleich zeigt sich in der Arbeit des Vereins, wie wichtig kontinuierliches Engagement und verlässliche Strukturen für ein funktionierendes Kulturleben sind. Provinzkultur bringt Akteurinnen und



v. l. n. r.:

André Knapp (Suhl),
Alexander Brodführer (Schleusingen),
Daniel Fischer (Oberhof),
Torsten Widder (Zella-Mehlis)

Akteure zusammen, vernetzt Initiativen und schafft Plattformen, auf denen neue Ideen entstehen und wachsen können. Damit wird der Verein zu einem wichtigen Impulsgeber für die gesamte Region. Vor allem das große ehrenamtliche Engagement ist das, was hinter all dem steht. Zahlreiche Mitwirkende bringen ihre Zeit, Kreativität und Leidenschaft ein und sorgen mit viel Herzblut dafür, dass Kultur in unserer Region ganzjährig präsent ist. Dieses Engagement verdient höchste Anerkennung und unseren ausdrücklichen Dank. Provinzkultur ist damit weit mehr als ein Veranstalter. Provinzkultur ist der Motor, Impulsgeber und ein verbindendes Element unserer Region. Er zeigt, wie durch Zusammenarbeit und gemeinsame Ideen ein kulturelles Angebot entsteht, das das gesamte Oberzentrum stärkt und prägt.

Wir danken allen Beteiligten für ihren Einsatz und wünschen dem Verein Provinzkultur für 2026 viele begeisternde Momente, inspirierende Begegnungen und zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Die Bürgermeister der KAG Oberzentrum Südthüringen

Veranstaltungsorte



KULTUR-Villa Sauer
Bahnhofstraße 20
98527 Suhl



Provinzkultur-Studiokino
Ruppbergpassage / Wiesenstr. 9
98544 Zella-Mehlis



Künstlerhof Roter Ochse
Elisabethstraße 8
98553 Schleusingen



CongressCentrum Suhl +
Städtische Galerie im CCS
Friedrich-König-Straße 7
98527 Suhl



Städtische Galerie im
Bürgerhaus
Louis-Anschütz-Straße 28
98544 Zella-Mehlis



Staatstheater Meiningen
Bernhardstraße 5
98617 Meiningen



Festhalle Ilmenau
Naumannstraße 22
98693 Ilmenau



ACHAT Hotel Suhl
Platz der Deutschen Einheit 2
98527 Suhl



Kloster Veßra
Anger 35
98660 Kloster Veßra



Indien Haus-Suhl
Gothaer Str. 131
98527 Suhl



Russisches Spezialitäten
Restaurant „Na Sdorowije“
Ortsstraße 1
98646 Römhild / Gleicherwiesen



Barock-Café Ernestiner Hof
Ernestinerstr. 9
98617 Meiningen

LOVESTORY

Tageszeitung + E-Paper = Wahre Liebe

Wir haben zusammengeführt, was zusammengehört.

Schalten Sie ab sofort einfach das E-Paper inklusive iS+ ohne Zusatzkosten* dauerhaft zu Ihrem Zeitungsabo frei.

[www.insuedthueringen.de/
freischalten](http://www.insuedthueringen.de/freischalten)



*Gilt ausschließlich für Neukunden und Abonnenten der gedruckten Zeitung, die auf das Premium-Abo umstellen.

Meininger Tageblatt

Südthüringer Zeitung

Freies Wort

Büro mit Herz.

Großes Sortiment an
Büro- & Schulbedarf!



TINTENMARKT.DE

Die Hausmarke bei Tintenmarkt:

recycelte Patronen produziert von wta in Thüringen

NACHHALTIG, REGIONAL, VERANTWORTUNGSVOLL.



wta  **EINFACH
VERANTWORTUNGSVOLL.**

3. Thüringer Wald Poetry Slam

Wortakrobatik auf historischer Bühne

Nachdem wir im vergangenen Jahr Ende April Ausrichter der Thüringer Meisterschaften im Poetry Slam waren, veranstalten wir in diesem Jahr zum dritten Mal den von uns gegründeten Thüringer Wald Poetry Slam auf historischer Bühne in der Villa Sauer. Beim Poetry Slam, einem literarischen Wettstreit der besonderen Art, treten verschiedene Künstler mit selbstgeschriebenen Texten gegeneinander an – das Publikum entscheidet am Ende, wer den Abend für sich gewinnt.

Für die diesjährige Ausgabe wurden erneut starke Stimmen aus ganz Thüringen eingeladen. Mit dabei sind unter anderem:

- Lowis Rabea, U20 Thüringer Landesmeisterin 2024
- Vanessa Glück, Poetry Slammerin aus Jena
- Mad Damian, Satirischer Poetry Slammer aus Erfurt
- Vanessa Ulbrich aus Suhl, Gewinner der Herzen beim Valentinstag-Poetry Slam
- Lara Koch (Laralu), U20 Vize Landesmeisterin 2026

Zusätzlich gibt es wie jedes Jahr eine offene Liste: Wer selbst auf die Bühne will, kann sich per E-Mail bei mitja.lenz@provinzkultur.de anmelden. Durch den Abend führt erneut der sympathisch-chaotische Moderator Mitja Lenz. Der Thüringer Wald Poetry Slam verspricht einen Abend voller Humor, Tiefgang und überraschender Texte – direkt aus der Region, für die Region.



Vorverkauf: 15€

Abendkasse: 20€

Ermäßigt: 10€

27.
JUN

21:00 Villa Sauer, Suhl

School's Out Party – Endlich Ferien!

Endlich frei, endlich Sommer, endlich Ferien. Die großen Sommerferien stehen bald wieder vor der Tür. Bevor es heißt: Urlaub, Ausschlafen und Sonne tanken, gibt es noch das eine Event, das ihr nicht verpassen solltet. Der Ferienstart muss ordentlich gefeiert werden. Also Zeugnisse weglegen und Datum merken: Freitag, 27. Juni in der Sauer Villa Suhl – hier startet eure School's Out Party! Das Jugend-Team des Provinzkultur Vereins freut sich auf Euch!



Die School's Out Party wird von der Jugendbrigade des Vereins Provinzkultur organisiert.

Vorverkauf: 10€

Abendkasse: 12€

14:00 Bürgerhaus, Zella-Mehlis



22.
AUG

16. KinderProvinzschrei – Voll das Leben!

Mal wieder ein gemalter Tiger oder Schmetterling sein? Bei der Kinderdisco die Hüfte schwingen und mit Schere und Papier kleine Kunstwerke basteln? Wenn ihr genau darauf Lust habt, dann kommt am Samstag, 22. August, zu unserem alljährlichen „Kinder-Provinzschrei“ ins Bürgerhaus Zella-Mehlis. Neben vielen kreativen Mitmachangeboten warten weitere aufregende Erlebnisse auf euch. Theatervorstellungen, Kino und noch vieles mehr. Hierfür bespielen wir alle möglichen Kunst- und Kulturflächen im Bürgerhaus – draußen und drinnen, damit die Kinder (und auch die Eltern und Großeltern) möglichst viel entdecken und tun können. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher!

Weitere Infos zum Tagesprogramm werden rechtzeitig unter provinzkultur.de und auf unseren Social-Media-Kanälen veröffentlicht.



Eintritt: wird gewürfelt

„*Inside Tagesschau*“

Foto: Stensbjerg

Lesung und Gespräch mit Alexander Teske

Die *Tagesschau* ist die wichtigste Nachrichtenmarke des Landes. Millionen Menschen informieren sich täglich bei ihr. Doch immer mehr Zuschauer beklagen eine einseitige Berichterstattung: Über die Flüchtlingskrise, die Coronazeit, den Klimawandel oder die Kriege in Gaza und der Ukraine. Alexander Teske hat sechs Jahre bei der *Tagesschau* die Themen der Sendungen geplant. In seinem Blick hinter die Kulissen zeigt er wie Karrieristen, Machtkämpfe und

politische Überzeugungen die Sendung prägen. Teske hinterfragt die Nähe zur Politik, die Rolle der Experten und den Umgang mit der AfD. Er zeigt, womit die *Tagesschau* in den sozialen Medien erfolgreich ist, warum dem Sport, Unwettern und den Royals der rote Teppich ausgerollt wird und immer öfter Kurzatmigkeit zu Fehlern führt.

Im Anschluss an die Buchvorstellung laden wir zu einer moderierten Diskussion zwischen Alexander Teske und einem Vertreter des MDR ein.

Alexander Teske wurde 1971 in Leipzig geboren und arbeitet seit 35 Jahren als Journalist. Bis Ende 2023 war er Redakteur in der Planung der *Tagesschau*. Über diese Zeit hat er den Bestseller *Inside Tagesschau* geschrieben. Davor war er 15 Jahre Planer beim MDR, hat aber auch für private Medien wie Sat.1, Pro.7 und die *Morgenpost* gearbeitet. Teske lebt als freier Journalist und Autor in Hamburg. Er ist Host des Podcasts *Sachlich richtig* und hat eine Medien-Kolumne in der *Berliner Zeitung*.

Cover: LMV



Vorverkauf: 15€

Abendkasse: 20€

Ermäßigt: 10€

19:00 Villa Sauer, Suhl



01.
SEP

*Jung und Alt auf der Suche
nach dem globalisierbaren
Lebensstil: Wie will ich
leben – wie darf ich leben?“*

**Die Arena zum Weltfriedenstag – Mit Dr. Rainer Gunkel,
Melissa-Sophie Heller, Frank Rothämel, Milan Neukirchner,
Sieghard Zitzmann und Niklas Gromeleit**

Das Format: Eine Bühne – drei Tandems – Alt versus Jung.

Es werden Zweierteams (Tandems) gebildet. Jung und Alt diskutieren auf der Bühne miteinander – nicht gegeneinander. Jedes Team beackert ein eigenes Unterthema zur titelgebenden Überschrift der Salon-Arena. Jeder Akteur stellt zu Beginn in drei Minuten seine eigenen Kernthesen vor. Danach ist eine halbe Stunde Zeit für Diskussion zwischen den Generationen: kurz und knackig, fokussiert und sachlich, einander zugewandt und tolerant.

Tandem 1: Dr. Rainer Gunkel – Milan Neukirchner

Tandem 2: Frank Rothämel – Melissa Sophie Heller

Tandem 3: Sieghard Zitzmann – Niklas Gromeleit



Vorverkauf: 5€

Abendkasse: 5€

Haie, Herzblut und Lebensprojekt

Mit Anke Landeck, Geschäftsführerin des Meeresaquariums, und Rolf Sakulowski, Filmregisseur Drehbuchautor und Schriftsteller

Als die Hobbyaquarianer Anke und Maik Landeck im Jahr 1994 mehrere Zierfischaquarien aus einer Konkursmasse erwarben, hatten sie eine Vision, über die andere nur den Kopf schüttelten. Erst recht, als sie 2001 dafür das ehemalige marode Volkshaus erwarben und ohne finanzielle Unterstützung weiter an der riesigen bunten Tropenwelt für Meeresbewohner bauten, die damals schon in ihrem Kopf bestand. Sogar Haie und Krokodile sollten in einer Thüringer Kleinstadt heimisch werden. Tiere, die bestimmte Temperaturen und Strömungen – und Salzwasser brauchen. Wie kommen 1.000.000 Liter Meerwasser nach Zella-Mehlis? Wie viele Besucher werden kommen nach diesem Aufwand?

Wer hat sich damals vorstellen können, dass 2025 über 350.000 Besucher von überall her zum Abtauchen in den Erlebnispark Meeresaquarium kommen? Damit ist Landeck's Meeresaquarium im sehenswürdigkeitsreichen Thüringen nach dem egapark Erfurt und der Wartburg das Ausflugsziel mit den meisten Gästen. Ein so spezielles Unternehmen bleibt auch überregional nicht unbemerkt. Rolf Sakulowski, Absolvent der Filmhochschule Potsdam-Babelsberg, recherchierte dazu und fand die Geschichten um das Meeresaquarium einen Film wert: Die MDR-Reihe *Der Osten – entdecke wo du lebst* zeigte seinen Dokumentarfilm *Haifischwelt im Thüringer Wald*. Nach dem Generationswechsel in der Geschäftsleitung werden Anke Landeck und Rolf Sakulowski spannende Einblicke in ihre Lebensprojekte und den Alltag hinter den Aquarien gewähren.

Moderation: Sandra Hyneck



kostenfrei

Wir weben Fäden aus der Luft in den Teppich einer Geschichte

Ein Erzählabend zum Zusammenkommen mit Julia Pöhlmann, Jan Willenbacher und Ruben Jonathan Kröber

Wir weben Fäden aus der Luft in den Teppich einer Geschichte – inspiriert von den Eindrücken und Bildern, die wir miteinander teilen, erzählen wir von dem, was wir noch nicht sehen können, von versteckten Botschaften in zahmen Hecken, von verborgenen Türen in kleine Hinterhöfe, von Begegnungen im Spätsommerzwielicht, von den Liedern, die die Grille gelernt hat und dem, was der Abend bringen könnte.

Wir erkunden, was die Umgebung für eine aufmerksame Gemeinschaft bereithält: An welchen Hinweisgebern gehen wir täglich vorbei? Wer erinnert sich an seine Träume, wer sieht Muster in der goldgefärbten Linde, wer versteht die Krähe, wer versorgt den Magen mit Gebäck? Wer versteht den Stoff, aus dem wir sind, aus dem Märchen sind und was der Unterschied ist? Geschichten von Verwandlung, von Fürbitte, von Begegnung, von Magie sind unsere ältesten Kulturbegleiter. Ein gemeinsames Gespräch öffnet den Weg in den Abend und führt in die freie Improvisation, Impulse aus dem Raum werden erfragt und zu Erzählstoff verdichtet. Was erzählen wir heute? Was lebt, was muss erinnert, geweckt, sanft angehaucht werden? Worum kümmert sich die Gemeinschaft und worum der Einzelne? Woran erinnert die Erzählerin, welche Töne fangen die Musiker auf? Wer wacht draußen, damit drinnen alle träumen können?

Ein Abend für Fragen und Antworten. Mit Julia Pöhlmann, Jan Willenbacher und Ruben Jonathan Kröber.



Vorverkauf: 10 €

Abendkasse: 12 €

Ermäßigt: 6 €

Der kleine Prinz

Szenische Lesung mit Musik für „kleine und große Leute“

Bearbeitet und eingerichtet von Elke Büchner

Gitarre: Mert Şanal

Bildkreationen: Janine Hoffmann

„Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“ Das berühmte Zitat aus *Der kleine Prinz* von Antoine de Saint-Exupéry steht wie das ganze Buch für Menschlichkeit, Freundschaft, Toleranz und die einfachen, unbezahlbaren Dinge, die dem Leben Sinn geben. Die poetische Reise des kleinen Prinzen spricht Kinder wie Erwachsene an und wirkt angesichts der heutigen Welt- und Menschenrechtslage aktueller denn je.

Im besonderen Ambiente des *Künstlerhofes Roter Ochse* in Schleusingen liest die Meininger Schauspielerin Elke Büchner lebendig und einfühlsam aus diesem Meisterwerk der Weltliteratur. Mit wandelbarer Stimme verleiht sie jeder Figur einen eigenen Ton. Musikalisch begleitet wird die Lesung von Mert Şanal, der auf der Gitarre Miniaturen mit eigener ästhetischer Wirkung interpretiert. Farbige Impressionen der Künstlerin Janine Hoffmann ergänzen den Abend visuell.

Geeignet für kleine Leute ab 12 Jahren und für große Leute jeden Alters.



Vorverkauf: 12€

Abendkasse: 15€

Ermäßigt: 8€

6. Stubenkonzert mit *Shakti und Matze*

Kunst trifft Musik in der Galerie im Bürgerhaus

Auf hunderten Konzert-Abenden in ganz Deutschland haben Shakti und Matze (früher: MON MARI ET MOI) ihr Publikum auf andere Gedanken gebracht und dabei ihre neuen Lieder einer strengen Prüfung unterzogen. Viele unterschiedliche Testhörerinnen und Testhörer haben dieses Mal zur Liedauswahl beigetragen. So ist ihr Programm *Testsieger* entstanden. Alltags-Poesie vom Allerfeinsten. Getestet und getüvt. Shakti und Matze singen und erzählen dir von deinem Alltag. Das Besondere ist, dass du dieses Mal nicht den Abwasch machen musst und andere für dich aufräumen. Wie gut!

Es geht um schnell vergessene gute Vorsätze, das richtige Pink, Sieben-Zonen-Tonnen-Taschen-Federkernmatratzen, natürlich um die Nachbarn, diesmal sogar um die Liebe und um ein Abschiedslied für Menschen, die noch immer „Tschüssikowski“ sagen. Du wirst dich in ihren Liedern und Geschichten bestimmt wiederfinden. Alle, die sich von Songs verzaubern lassen möchten, die ein bisschen aus der Reihe tanzen, sind hier genau richtig! Umrahmt werden die Lieder von wunderbar-witzigen Erzählungen. Kein Wunder, dass sie deshalb auch immer wieder in die Musik-Kabarett-Schublade einsortiert werden oder 2024 den Comedy-Preis *Belziger Bachstelze* gewonnen haben. Neben Gitarren und Gesang sind viele weitere außergewöhnliche Instrumente zu hören: Autoharp, Stylophone, Wah-Wah-Tube, Maultrommeln, ein Klaviatur-Glockenspiel, Kazoos, Percussion und was sonst noch in den Reisekoffer passt. Die Rheinpfalz schreibt: „Verschroben schön, charmant schräg, farbenfroh frech.“



Foto: Anije Kröger

Vorverkauf: 15€

Abendkasse: 18€

Ermäßigt: 10€

Bessere Zeiten !

Konzert mit Ulla Meinecke

Was für Zeiten. Sicher können die Liebeslyrik und Alltagsironie von Ulla Meinecke keine besseren Zeiten hervorzaubern, aber für ein paar Stunden vergessen und aufatmen lassen. Auch in ihrem neuen Programm kann sich ihr Publikum auf Liebeslieder, wie man sie so noch nicht gehört hat, auf gesungene Gedichte – ohne Kitsch, aber mit Tiefgang, freuen. Ulla Meinecke ist die Meisterin der treffenden Worte. Ihre Geschichten sind Bilder des Alltäglichen, die auf unvergleichliche Weise dem Besonderen nachgehen. Die Texte der selbst-ernannten „Hardcore-Romantikerin“ handeln von dem einen großen Thema – von der wahren Liebe; von zarten Anfängen, kleinen Fluchten, großen Dramen und starken Abgängen. Freuen Sie sich auf einen Abend mit spannenden und humorvollen Erkenntnissen und musikalischen Ausflügen zusammen mit Reinmar Henschke. Selbstverständlich werden dabei auch alle Hits von Ulla Meinecke zu Gehör gebracht – und viele neue ebenso. Weit mehr als eine Million Tonträger hat Ulla Meinecke von ihren Alben verkauft. Ulla Meinecke ist Komponistin, Liedpoetin und war schon Rock – und Popsängerin, als von den Genres in Deutschland noch kaum die Rede war.

„Ulla Meinecke, die auch drei Bücher geschrieben hat, ist auch eine große Vortragskünstlerin, die ihre fast durchweg selbst geschriebenen Texte perfekt in Musik umsetzt. Sie ist nach wie vor eine herausragende Sängerin, kongenial begleitet von Reinmar Henschke, und überrascht und überzeugt auch mit neuen Stücken. Zwei Stunden sind fast um, dann begibt sich das Duo in die Zugabe und die Meinecke bringt – in derselben Tonlage wie vor 41 Jahren – das, worauf alle Fans gewartet haben: *Die Tänzerin*.“ FAZ



Vorverkauf: 25€

Abendkasse: 30€

Ermäßigt: 20€

Die Dixielanders jazen die Villa

19. Dixieland-Kulturfrühschoppen

Die DIXIELANDERS – seit ihrer Gründung 1978 in Jena ein fester Bestandteil der traditionellen Jazzszene in Deutschland – begeistern seit Jahrzehnten ihr Publikum durch ihren unbändigen Spaß am flüssigen, swingenden Musizieren. Ursprünglich vom Jazz der 20er Jahre inspiriert, spielt die Band heute nach mehreren Besetzungswechseln swingenden Dixieland der 30er und 40er Jahre. Stilistisch besonders am *Chicago Style* aber auch an Elementen des *Harlem Jazz* und des *Sinti Swing* orientiert, stehen neben abwechslungsreichen Tutti- und Vocal- Arrangements besonders die Solo-Improvisationen im Mittelpunkt der vielfach selten zu hörenden Stücke. Ihre besondere Instrumentierung – eine Kombination aus Tuba und Gitarre – verleiht der Musik eine einzigartige klangliche Färbung, die sie unverwechselbar macht. Die allesamt erfahrenen Jazzmusiker der DIXIELANDERS, die teils in wechselnden Besetzungen auftreten, beeindrucken durch ihre Spielfreude und bringen den Glanz einer goldenen Jazz-Ära auf die Bühne. Mit Auftritten auf zahlreichen nationalen und internationalen Jazzfestivals haben die DIXIELANDERS immer wieder unter Beweis gestellt, wie lebendig, vielfältig und mitreißend Dixieland in seiner besten Form sein kann. Erleben Sie den zeitlosen Zauber des Jazz – authentisch, swingend und voller Leidenschaft – und nicht zum ersten Mal beim Provinzschrei!

Bei gutem Wetter im Garten der Villa.



Vorverkauf: 15€

Abendkasse: 18€

Ermäßigt: 10€

*Club der
toten Dichter***hör-mal im
Denkmal**Konzerte und Kleinkunst
zum „Denkmaltag“**„Galgenlieder“ – Christian Morgenstern neu vertont.**

Mit Hans-Werner Meyer: Gesang, Geige / Markus Runzheimer: Bass, Percussion, Gesang / Reinhardt Repke: Gitarren, Gesang

20 Jahre Club der toten Dichter: Das Jubiläum wird mit einem besonderen Dichter und einem besonderen Gastsänger gefeiert.

„O schauerliche Lebenswirrn, wir hängen hier am roten Zwirn!“ So beginnt das *Bundeslied der Galgenbrüder* von Christian Morgenstern (1871–1914). Seine *Galgenpoesie* verstand Morgenstern als eigene Weltanschauung: Vom Galgen aus betrachtet erscheint die Welt anders, leichter, freier, heiterer. Mit den Galgenliedern wollte er die Phantasie beleben und „die im Posthorn gefrorene Musik der Seele“ wieder auftauen. Gedichte wie *Der Lattenzaun*, *Sophie*, *die Henkersmaid*, *Das Mondschaft* und *Der Werwolf* sind legendär.

Als Gastsänger konnte der bekannte Schauspieler Hans-Werner Mayer gewonnen werden, bekannt aus *Letzte Spur Berlin* und *Der Baader Meinhof Komplex*. Bassist Markus Runzheimer von *Element of Crime* ist erneut dabei und spielt diesmal zusätzlich Percussion. Hans-Werner Mayer greift neben dem Gesang auch zur Geige. Reinhardt Repke spielt Gitarre und hat die Gedichte neu vertont. Wir freuen uns, dass der Club der toten Dichter sein neues Programm in guter Tradition erneut beim Provinzschrei präsentiert.



 Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen

 Rhön-Rennsteig
Sparkasse

Gefördert von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und der Rhön-Rennsteig-Sparkasse im Rahmen der Reihe „Hör mal im Denkmal“.

Vorverkauf: 40 €

Abendkasse: 45 €

Ermäßigt: 30 €



**Kultur fördern
ist einfach.**



sparkassen-kulturstiftung.de

**Wenn man einen Partner hat, der sich
kulturell engagiert – auch in kleineren
Orten und Gemeinden.**



**Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen**

1. Südthüringer Literaturtag

Lesungen Thüringer Autoren, Musik und Bücherstände

Mit dem 1. Südthüringer Literaturtag, der sich als Ganztagesveranstaltung unterschiedlichsten literarischen Genres widmet und der Südthüringer Autorenschaft sowie Gästen aus dem Freistaat Thüringen ein Podium bietet, betreten wir mal wieder Neuland. Der Südthüringer Literaturverein stellt neue Texte seiner Autoren vor, Jens Fietje Dwars, der bekannte Verleger und Schriftsteller aus Jena liest und Ella Blusché wird die Kinder mit Geschichten von *Emmi* begeistern. Am Abend findet dann eine moderierte literarische Talkrunde zum Thema *Was uns trägt* statt. Zwischendurch gibt es musikalische Einlagen durch Schüler der Suhler Musikschule und vom Meininger Gitarristen Stefan Groß und regionale Verleger stellen ihre Neuheiten im Rahmen einer kleinen *Büchermesse* in der Lese-Lounge vor. Über den ganzen Tag wird eine kleine, niveauvolle gastronomische Versorgung durch die Vereinsmitglieder von Provinzkultur gewährleistet.

- 14:00 Kinderlesung mit Ella Blusché
(*Emmis Drachenmarderelefantendreck Geburtstagswunsch*)
- 16:00 Der Südthüringer Literaturverein
- 17:00 Jens Fitje Dwars (*Merkwürdige Zeiten: märchenhafte Versuche, das Hier und Heute zu beschreiben*)
- 18:30 moderierte Gesprächsrunde *Was uns trägt* mit
Oberbürgermeister André Knapp, Landolf Scherzer,
Jens Kirsten und Franka Maubach
– Moderation: Romy Gehrke
- 20:30 Der Südthüringer Literaturverein
- 22:00 gemütlicher Ausklang

Für den Südthüringer Literaturverein lesen: Martina Anschütz, Harald Lindig, Ulrike Blechschmidt, Dietmar Hörnig, Holger Uske, Anna Vriede, Christine Behrend, Iris Friebel, Manuela Ploch, Theresa Werner, Sandra und Sandro Eberwein.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Thüringer Literaturrat e.V. und dem Friedrich-Bödecker-Kreis für Thüringen e.V. statt.



Vorverkauf: 10€

Abendkasse: 15€

Ermäßigt: 5€

Konzert mit Thomas Rühmann & Band

Lebensreise

„Nach Falschen Liedern, die wie richtige klingen, nun Richtige Lieder, die so falsch nicht sind“. Die wirre Welt. Mittendrin du und ich. Also Liebeslieder. Was sonst? Viel Poesie, noch mehr Leben. Rockmusikalische Vielfalt. Leidenschaftlich. Unbedingt. Gekonnt. Eigen. Thomas Rühmann & Band machen die Musik jetzt selbst. Befreundete Dichter liefern die Songtexte. Allen voran Hans-Eckardt Wenzel, André Schinkel, Volker Braun oder Jörn Brumme.

Thomas Rühmann & Band waren lange mit *Falschen Liedern* unterwegs. Man brachte zusammen, was nicht zusammengehört, aber verblüffend aufeinanderpasst. Die Lieddichtungen von Wenzel auf die Musik von Lambchop, Bon Iver, Tunng, Kings of Convenience, Mark Knopfler, Tracy Chapman, The Whitest Boy Alive, Neil Young. Jetzt nun also das Eigene. Richtig statt falsch.

Thomas Rühmann ist Musiker, Schauspieler, Intendant eines eigenen Theaters am Rand des Oderbruchs und einem breiten Publikum aus der ARD-Serie *In aller Freundschaft* bekannt. Doch schon lange vor seiner Rolle im Arztkittel war er mit verschiedenen Programmen auf Bühnen, in Konzerthäusern und Musikclubs unterwegs.

Auch 2026 erzählt er die kleinen und großen Geschichten des Lebens: persönlich, spielerisch, poetisch und voller Leben. Ein Konzertabend jenseits des „Klinikalltags“, alltagstauglich und genussreich.

Die Besetzung

Thomas Rühmann: voc, guit / Michael Ritter: guit, voc /
Peter Schenderlein: piano, keyboard, voc / Lexa Thomas: bass, voc /
Gören Eggert: drums, voc



Foto: Barbara Braun

Vorverkauf: 30 €

Abendkasse: 35 €

Ermäßigt: 25 €

1.000 Tage ohne Bildung – Afghanistan, Politik und Verantwortung

Lesung und Diskussionsrunde mit Trina Mansoor

Trina Mansoor liest aus ihrem Buch *1000 Tage ohne Bildung* und macht die Stimmen afghanischer Frauen hörbar, denen seit mehr als 1.000 Tagen der Zugang zu Bildung, Arbeit und Freiheit verwehrt bleibt. Das Buch thematisiert den systematischen Ausschluss von Frauen aus dem öffentlichen Leben und verweist auf die politische und gesellschaftliche Dimension dieser Unterdrückung. Geprägt von ihrer Herkunft aus einem vom Krieg gezeichneten Land und ihrem Aufwachsen in Europa, verbindet Mansoor persönliche Erfahrung mit einem langjährigen Engagement für Menschenrechte. Im Anschluss an die Lesung kann sich das Publikum mit der Autorin über politische Verantwortung, internationale Solidarität und die Anerkennung von Gender-Apartheid als Verbrechen gegen die Menschlichkeit austauschen.

Trina Mansoor wurde in Afghanistan geboren, in einer von patriarchalen Strukturen geprägten Gesellschaft. Ihre Kindheit verbrachte sie jedoch in Europa, wo sie durch die Magie der Bücher ihre Emanzipation erlebte. Der Stift ist ihr Schlüssel zur Freiheit. Mit jedem Buchstaben befreit sich die Autorin von alten Zwängen, mit jedem Kapitel gibt sie Frauen eine Stimme. Sie ist überzeugt, dass Schreiben ein mächtiges Werkzeug ist, um Emotionen zu verarbeiten und soziale Missstände anzuprangern. In ihren Texten thematisiert sie die Herausforderungen, mit denen afghanische Frauen konfrontiert sind, und vermittelt Hoffnung und Stärke.



kostenfrei, im Rahmen der Interkulturellen Woche

Ein russisch-ukrainischer Abend zur Völkerverständigung

Mit Landolf Scherzer, dem Chor „Kalinkas“ und Abend-Menü

Mit dieser Erfolgsveranstaltung, die bereits zum vierten Mal stattfindet, wird einmal mehr deutlich, wie Kultur Menschen verbinden und Brücken über tiefe Gräben bauen kann.

Im Russischen Restaurant in Gleicherwiesen liest der bekannte Thüringer Schriftsteller Landolf Scherzer Reportagen, die zu unterschiedlichen Zeiten in der Ukraine und in Russland entstanden sind. Dazu gibt es Speisen und Getränke aus beiden Ländern sowie beliebte russische und ukrainische Lieder der Folkloregruppe *Kalinkas*.

Scherzers Erzählungen von den einstigen Brudervölkern, die heute Krieg gegeneinander führen, und die Gemeinschaft der Frauen im gemischten Chor zeigen, dass die Wirklichkeit vielschichtiger ist, als sie oft dargestellt wird. Denn Kriege werden nicht von den einfachen Menschen begonnen, sondern von wenigen Mächtigen.

So entsteht ein Abend der Verständigung, der in Erinnerung bleibt und die Hoffnung wachhält, dass Menschen begreifen: Krieg ist nie eine Lösung. Im Krieg verliert der Mensch immer auch sich selbst und seine Menschlichkeit.

Landolf Scherzer, 1941 in Dresden geboren, lebt als freier Schriftsteller in Suhl-Dietzhausen. Bekannt wurde er durch Reportagen wie *Der Erste*, *Der Zweite* und *Der Letzte*; er gilt als einer der meistgelesenen zeitgenössischen Autoren Mitteldeutschlands.



Vorverkauf: 55 €

Die Zeitmaschine

Auf Zeitreise mit Mark Waschke

Herbert George Wells' Roman *Die Zeitmaschine* aus dem Jahr 1895 ist ein Pionierwerk der Science Fiction. Als erster Autor überhaupt beschrieb Wells eine Reise durch die Zeit, sein Roman gilt als eine der ersten literarischen Dystopien. In einer fesselnden interdisziplinären Bühnenproduktion lässt ein Künstler-Trio um den Schauspieler Mark Waschke das Publikum auf Zeitreise gehen. Der als Berliner Tatort-Kommissar und als Zeitreisender in der Netflix-Erfolgsserie *Dark* bekannte Schauspieler Mark Waschke ist der ausgewählte Erzähler der Geschichte einer unglaublichen Reise durch die Zeit. Multiinstrumentalist Stefan Weinzierl erschafft aus allerlei Instrumenten und Effekten einen bizarren Klangteppich, ergänzt durch futuristische Projektionen von Videokünstler Rocco Helmchen. Zusammen kreieren sie eine synergetische, mitreißende Suggestion einer Reise durch die vierte Dimension und lassen ihr Publikum ins ferne Jahr 802.701 reisen. Gesellschaftliche Nöte und Konflikte scheinen dort überwunden zu sein. Doch ist die neue Welt wirklich so paradiesisch, wie sie auf den ersten Blick anmutet?

- Mark Waschke:
Schauspiel, Lesung
- Stefan Weinzierl:
Live-Soundtrack
- Rocco Helmchen:
Video-Design



Vorverkauf: 30 €

Abendkasse: 35 €

Ermäßigt: 20 €

Zwischen Handy und Hoffnung

Was passiert mit unserer Jugend? Jugendtreff-Leiterin Josi Behr spricht im Bürgerhaus Klartext



Unter dem Titel *Zwischen Handy und Hoffnung* spricht Josefine Behr, Leiterin des Kinder- und Jugendfreizeittreffs Zella-Mehlis, mit der Moderatorin Sandra Hyneck über ihre Erfahrungen aus der Jugendarbeit und über die Frage, was junge Menschen heute wirklich bewegt. Wie hat sich die Jugend verändert? Welche Herausforderungen prägen das Aufwachsen heute – zwischen Smartphone, Schule, Kriegen, künstlicher Intelligenz und gesellschaftlichen Erwartungen?

Und was können wir tun, damit junge Menschen Perspektiven und Vertrauen entwickeln? Der Abend verbindet persönliche Geschichten, humorvolle Einblicke in den Alltag eines Jugendtreffs und einen offenen Austausch mit dem Publikum. Besucherinnen und Besucher sind ausdrücklich eingeladen, Fragen zu stellen und eigene Erfahrungen einzubringen. Der Gesprächsabend richtet sich an alle Generationen und möchte Verständnis für die Lebenswelt junger Menschen und die offene Jugendarbeit der Stadt fördern – mit Nähe, neuen Ideen, Offenheit und auch einer Portion Humor.

Moderation: Sandra Hyneck



kostenfrei

16.
OKT

18:00 Achat Hotel, Suhl

„Neben der Spur ist es auch ganz schön“

**Kulinarisch-musikalisch-kabarettistisches Menü mit
Marion Bach und Rudolf Hild**

Gehen sie gemeinsam mit Inge Kaselowski der Frage nach, was in diesem Land eigentlich noch normal ist. Inge ist es jedenfalls nicht. Erwarten sie also nichts „Großes“, denn Inge hat nicht mal 1,60 m geschafft. Doch das ist nicht schlimm, denn sie selbst ist der Meinung, sie ist nicht klein, sondern ein Konzentrat. Ein Konzentrat, welches man nur verdünnt ertragen kann. Ihr „Verdünner“ trägt den Namen Rudi und wird an diesem Abend dafür verantwortlich sein, dass ihnen keine Missklänge auf den Magen schlagen.



Ja, die Zeiten haben sich wirklich geändert. Nichts von alledem, was einst sicher und gediegen erschien, hat noch Bestand. Was gestern noch falsch war, ist morgen schon wieder richtig oder umgekehrt. Das hat was von Überholen ohne Einzuholen. Deshalb glauben sie am Ende ja nicht, was sie denken. Inge ist jedenfalls permanent auf den Irrwegen dieser Gesellschaft unterwegs und findet alles, natürlich auch jedes noch so gut versteckte Fettnäpfchen. Wir servieren ihnen neben den Couplets natürlich auch Soufflés. Bleiben sie also schön neugierig und vor allem hungrig. Schließlich möchte Inge mit Freude auch noch ihren Senf dazugeben.



STÄDTISCHE
MUSIKSCHULE ALFRED WAGNER
SUHL

In Kooperation mit der Musik-
schule „Alfred Wagner“ Suhl aus
Anlass des 70-jährigen Jubiläums.

Vorverkauf: 80€

Abendkasse: 100€

Marion Bach: geboren in Suhl; erste künstlerische Schritte in der Bezirksmusikschule Suhl; ab 1988 externes Hochschulstudium an der Musikhochschule *Franz Liszt* in Weimar; Engagement am Südthüringischen Staatstheater als Solistin in Musiktheater und Schauspiel; seit 2003 freiberuflich als Sängerin, Schauspielerin und Kabarettistin; seit 2005 regelmäßig im Kabarett *Magdeburger Zwickmühle*. Die Verbindung zur Musikschule Suhl und ihrer Geburtsstadt ist nie abgerissen.

Rudolf Hild: in Eisenach geboren; seit frühester Kindheit Klavier, Akkordeon und Posaune; von 1981–1986 Studium an der Hochschule für Musik *Franz Liszt* in Weimar in Dirigieren und Komposition, von 1993–2003 Schauspielkapellmeister am Meininger Theater; seit 2003 Freischaffender, Freidenkender, durch die Lande ziehender und sich ständig neu entdeckender und erfindender kreativ-musikalischer Mensch.

Das Abendmenü

- Tomatensuppe mit geröstetem Baguette
- Hausgemachte Rinderroulade mit Gurke, Speck und Zwiebeln in Rahmsauce, dazu Rotkraut und Thüringer Klöße oder
- Schweinesteak au four mit Würzfleisch und Käse überbacken, dazu Pommes frites oder
- Gegrilltes Forellenfilet auf Gemüse und Kräuterkartoffeln oder
- Bandnudeln mit Pesto und geschwenkten Kirschtomaten (vegetarisch)
- Dessert

Foto: foto-ed meiningen



Programm 26. Provinzschrei 2026

20.06.2026 19:00 Villa Sauer, Suhl
3. Thüringer Wald Poetry Slam

27.06.2026 21:00 Villa Sauer, Suhl
School's Out Party – Endlich Ferien!

22.08.2026 14:00 Bürgerhaus Zella-Mehlis
16. KinderProvinzschrei – Voll das Leben!

28.08.2026 20:00 Villa Sauer, Suhl
Lesung und Gespräch: Alexander Teske *Inside Tagesschau*

01.09.2026 19:00 Villa Sauer, Suhl
Zukunft Denken mit *Überlebenskultur*: Der Grüne Salon mit Dr. R. Gunkel, M.-S. Heller, F. Rothämel, M. Neukirchner, S. Zitzmann und N. Gromeleit, Auf der Suche nach dem globalisierbaren Lebensstil: *Wie will ich leben – wie darf ich leben?*

03.09.2026 19:00 Galerie im Bürgerhaus, Zella-Mehlis
BürgerGalerie: *Haie, Herzblut, Lebensprojekt – Das Meeresaquarium*

03.09.2026 19:30 Villa Sauer, Suhl
Fäden aus der Luft: Improvisierte Erzählung mit Musik

05.09.2026 20:00 Künstlerhof Roter Ochse, Schleusingen
Der kleine Prinz: Szenische Lesung mit Musik für „kleine und große Leute“ mit Elke Büchner und Mert Şanal

10.09.2026 20:00 Galerie im Bürgerhaus, Zella-Mehlis
6. Stubenkonzert mit Shakti und Matze mit dem Programm *Testsieger*, Kunst trifft Musik

11.09.2026 20:00 Villa Sauer, Suhl
Konzert mit Ulla Meinecke: *Bessere Zeiten!*

12.09.2026 11:00 Villa Sauer, Suhl
19. Dixieland-Kulturfrühschoppen mit den DIXIELANDERS

13.09.2026 19:30 Villa Sauer, Suhl
Club der toten Dichter: *Galgenlieder – Morgenstern neu vertont*

26.09.2026 14:00 Villa Sauer, Suhl
I. Südthüringer Literaturtag mit Lesungen und Diskussion: *Was uns trägt*

27.09.2026 19:30 Congress Centrum, Saal Simson, Suhl
Konzert mit Thomas Rühmann & Band: *Lebensreise*

01.10.2026 19:00 Indien Haus, Suhl
Lesung mit Trina Mansoor: *1000 Tage ohne Bildung – Afghanistan, Politik, Verantwortung*, Im Rahmen der Interkulturellen Woche

02.10.2026 19:00 Russisches Restaurant, Gleicherwiesen
Auf die Völkerverständigung: Russisch-Ukrainischer Abend mit Landolf Scherzer

04.10.2026 19:00 Staatstheater Meiningen, Kammerspiele
Auf Zeitreise mit Mark Waschke: *Die Zeitmaschine*

08.10.2026 19:00 Galerie im Bürgerhaus, Zella-Mehlis
BürgerGalerie: *Zwischen Handy und Hoffnung* – Was passiert mit unserer Jugend?

16.10.2026 18:00 Achat Hotel, Suhl
Kulinarisch-musikalisch-kabarettistisches Menü: *Neben der Spur ist es auch ganz schön* mit Marion Bach und Rudolf Hild, inkl. Abendessen

29.10.2026 19:00 Galerie im Bürgerhaus, Zella-Mehlis
7. Stubenkonzert mit Oliver Jäger mit dem Programm *Sternenklang über dem Atlantik*, Kunst trifft Musik in der Galerie im Bürgerhaus

30.10.2026 21:00 Villa Sauer, Suhl
Halloweenparty

31.10.2026 19:30 Staatstheater Meiningen, Kammerspiele
Plädoyer einer Frau – Claudia Michelsen liest Kästner, Frank Fröhlich spielt Gitarre

06.11.2026 19:00 Provinzkultur-StudioKino „StuKi“, Zella-Mehlis
Zukunft Denken mit Überlebenskultur: Der Grüne Salon mit Dr. Rainer Gunkel, Wohlstandskultur oder Überlebenskultur?

12.11.2026 19:00 Galerie im Bürgerhaus, Zella-Mehlis
BürgerGalerie: Kaffee-Kult im Thüringer Wald

13.11.2026 20:00 Künstlerhof Roter Ochse, Schleusingen
Konzert mit dem Stefan Nagler-Trio aka. Trio Bleu

20.11.2026 19:00 Künstlerhof Roter Ochse, Schleusingen
Tino Eisbrenner: *Deutschland. Ein Wintermärchen*

21.11.2026 19:00 Torkirche, Kloster Veßra

22.11.2026 16:00 Barock-Café Ernestiner Hof, Meiningen
Nachtgedanken – Melancholische Lesung mit Klaviermusik Hendrik Neukirchner, Timo Schneider und Leonard Goxhufi

06.12.2026 19:00 Festhalle, Ilmenau
Konzertlesung: Sabin Tambrea liest aus *Vaterländer*, das Guadagnini Trio begleitet ihn musikalisch

25.02.2027 19:30 Staatstheater Meiningen, Großes Haus
Ulrich Noethen und das Klavierduo Anna & Ines Walachowski
Konzertlesung: *Benutzen Sie immer denselben Taktstock?*

7. Stubenkonzert mit Oliver Jaeger

„Sternenklang über dem Atlantik“ –
Musik zwischen Folklore und Klassik.



Oliver Jaeger führt musikalisch durch Spanien und Portugal nach Lateinamerika inspiriert von Flamenco, Fado, Tango und klassischer Musik. Dies klingt wie ein Bild von Dünen, weißen Dörfern, Olivenhainen, bizarren Felsen, erweckt den Duft von Zitrusfrucht und Lavendel, sowie die Erinnerung an milde und sternklare Sommernächte am Meer. In seinem Programm *Sternenklang über dem Atlantik* spielt er neben spanischer Gitarre die – im wahrsten Sinne des Wortes – einzigartige Symphonetta. Dieses akkordeon-ähnliche Instrument war noch bis in die 1930 Jahre populär, ist jedoch in Vergessenheit geraten. Als Solist auf beiden Instrumenten vereint er verschiedene Musikstile voller Freude und Leidenschaft zu einer spannenden und abwechslungsreichen Darbietung.

Spanische Musik und Rockmusik begeisterten Oliver Jaeger als Jugendlichen für die Gitarre. Ausgebildet an der klassischen Gitarre bei Jürgen Klatt (Frankfurt/Main), war er zuerst Mitglied im Deutschen Gitarrenensemble. Danach vertiefte er sich in das Spiel der Flamenco-Gitarre bei Guido Duclos und Rainer Dehn (*Flamenco-Rubio*). Seit den 90-Jahren tritt er in verschiedenen Crossover-Projekten auf, z. B. *Mbenta Kanna*. Bekannt ist er durch sein *Duo Fado Instrumental*. 2011 beginnt er mit einem Soloprogramm auf Gitarre. Ab 2016 setzte er auch die Symphonetta ein, ein Balginstrument, das vom Klang an ein Akkordeon erinnert.

Vorverkauf: 15€

Abendkasse: 18€

Ermäßigt: 10€

Halloweenparty in der Villa Sauer

Wahre aber gruselige Geschichten werden sich erzählt. In einigen Räumen läuft es einem kalt den Rücken herunter. Der Keller dunkel – wer weiß, was dort in den Ecken lauert. Welcher Ort kann so mystisch sein? Die Sauer Villa in Suhl! Am Freitag, den 30. Oktober, sind alle Horrorgestalten wieder herzlich in die Gemäuer der Villa eingeladen. Gemeinsam mit dem passenden Kostüm, einem DJ mit Grusel-Beats und den richtigen Halloweengetränken an der Bar, kann dieser Tag nur schaurig-schön werden. Traust du dich bei unserer Halloweenparty vorbeizuschauen? Wir freuen uns auf dich! Weitere Infos werden unter provinzkultur.de und auf unseren Social-Media-Kanälen veröffentlicht.

Die Halloweenparty wird von der Jugendbrigade des Vereins Provinzkultur organisiert.



Vorverkauf: 10 €

Abendkasse: 12 €

Plädoyer einer Frau

Claudia Michelsen liest Kästner – Frank Fröhlich spielt Gitarre

Erich Kästner schrieb eine ganze Reihe von Gedichten aus der Sicht von Frauen. Die schönsten sind hier versammelt. Hören Sie selbst, wie sich Kästners „Gebrauchslyrik“ in Zeiten gewandelter Rollenbilder auch heute gut „gebrauchen“ lässt. Die von Frank Fröhlich neu arrangierten Schlager und klassischen Kompositionen aus Kästners Zeit sind verblüffend und komplettieren die Gedichte, in denen Claudia Michelsen den vernachlässigten Gattinnen, den selbstbewussten Bardamen und den mehr oder weniger glücklich verliebten Frauen ihre Stimme gibt.



Die in Dresden geborene **Claudia Michelsen** gehört zur ersten Riege deutscher Schauspielerinnen. Nach ihrem Schauspielstudium in Berlin spielte sie an der Volksbühne, am Deutschen Theater und an der Schaubühne. Sie ist in vielen großen Film- und Fernsehproduktionen zu sehen, z.B. in *Der Tunnel*, *12 heißt: ich liebe dich*, in dem TV-Mehrteiler *Ku'damm*. Seit 2013 ermittelt sie als Kommissarin im Magdeburger *Polizeiruf 110*. Sie wurde als Schauspielerin mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit der Goldenen Kamera.

Frank Fröhlich spielte auf vielen namhaften Festivals in Deutschland, Österreich, Niederlande, Schweiz, Namibia, Tansania und England. Er veröffentlichte bereits 50 CDs und trat mit Schauspielern wie Gunther Emmerlich, Günther Maria Halmer, Rolf Hoppe, Eva Mattes, Gunter Schoß und Thekla Carola Wied auf. Frank Fröhlich war bereits mehrfach Gast beim Provinzschrei und vermag es auf eine unvergleichliche Weise, sein Publikum zu begeistern.

Vorverkauf: 28€

Abendkasse: 35€

Ermäßigt: 25€

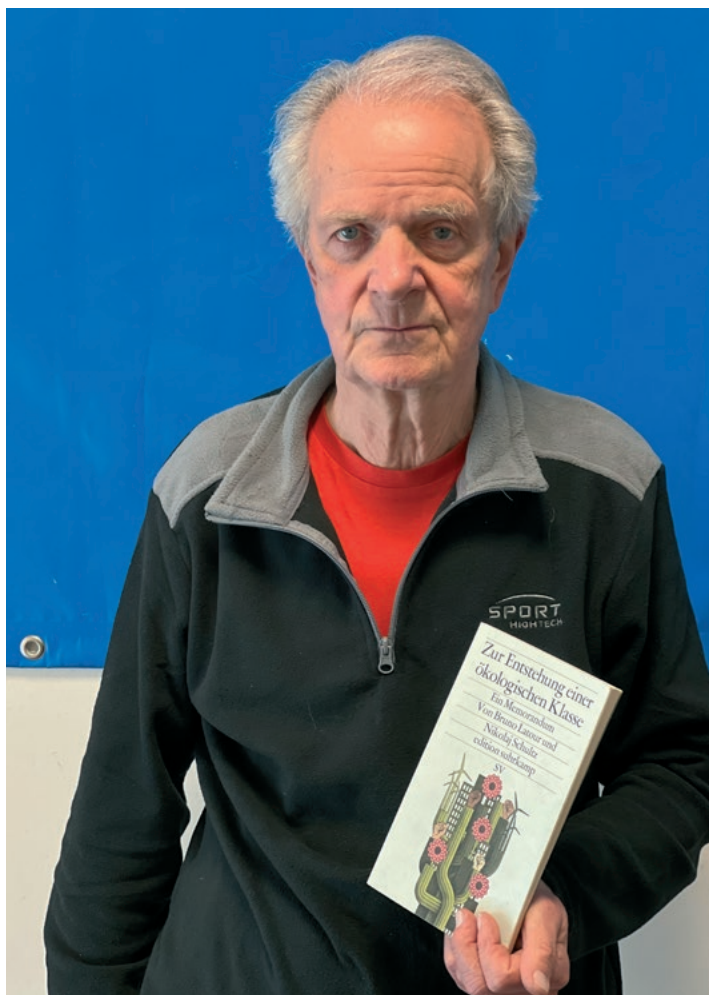
19:00 Provinzkultur-StudioKino
„StuKi“, Zella-Mehlis



06.
NOV

Dr. Rainer Gunkel – Wohlstandskultur oder Überlebenskultur?

Wir sind in den reichen Ländern auf Wohlstand eingerichtet und möchten ihn bewahren. Die globalisierte Art des Wirtschaftens und Lebens allerdings, die erst den Wohlstand möglich macht, setzt unseren eigenen Lebensgrundlagen heftig zu. Die Zukunft verlangt eine andere Kultur von uns. Nicht mehr lange hält die Erde, „dass der Mensch ihr eigen werde, ihm die vollen Hände hin“.



Vorverkauf: 5€

Abendkasse: 5€

Kaffee-Kult in der Bürgergalerie

mit Holger Herfurth

Interessante Einblicke in die Welt des Kaffees vom Anbau in süd-amerikanischen Ländern über Qualitäten, Geschmacksnuancen, das Shipping bis hin zu den Röstverfahren und deren Wirkung auf die menschliche Verdauung einschließlich Geruch und Geschmack frisch gerösteter Kaffeespezialitäten aus aller Welt bietet dieser Abend in der BürgerGalerie in Zella-Mehlis. Holger Herfurth sagt, dass er „normalen Kaffee nicht mehr gut vertragen“ habe und entdeckte, dass durch längeres Rösten bei niedrigerer Temperatur ein verträglicherer und aromatischerer Kaffee entsteht. Er betreibt seit über 15 Jahren die *Sunbean-Kaffee-Manufaktur* in Zella-Mehlis, wo jährlich ca. 30 Tonnen Rohkaffee verarbeitet werden und sorgt damit für besonderen Kaffeegenuss weit über die Region hinaus. Jahrelang war das Sunbean mit seinem besonderen Charme auch eine ange-



sagte Café- und Kulturlocation, in der Herfurth mitunter selbst Jazz spielte. Personalmangel und Schäden am Mietobjekt in der Talstraße brachten ihn nun zurück zu den Wurzeln seines Kaffeegeschäfts in die Hauptstraße. Doch wie kam der gelernte Polsterer zu den Kaffeebauern in Kolumbien und dem Betrieb mehrerer Röstereien in verschiedenen Ländern? Das will Holger Herfurth in einem Gespräch mit Sandra Hyneck erzählen, bebildern und sich den Fragen des Publikums stellen.

Moderation: Sandra Hyneck

Jazz-Konzert

mit dem **Stefan Nagler-Trio aka. Trio Bleu**

Nach einigen wenigen Auftritten in den vergangenen Jahren kehrt der weltreisende Jazzpianist Stefan Nagler 2026 erneut in seine Heimatregion zurück. Mit Kay Kalytta am Schlagzeug und Simon Quinn am Kontrabass bewegt sich das Trio zwischen Jazztradition und Gegenwart. Neu arrangierte Standards treffen auf eigene Kompositionen, geprägt von Blues, Swing, Bebop, lebendiger Interaktion und mitreißenden Soli. Kay Kalytta war bereits vor mehr als 20 Jahren als Solo-Schlagzeuger Gast beim Provinzschrei.

Stefan Nagler, Jahrgang 1987, spielt seit seinem sechsten Lebensjahr Klavier. Seine musikalischen Wurzeln liegen in der Musikschule Suhl, später studierte er Jazzpiano in Osnabrück. Von 2010 bis 2012 spielte er im Bundesjazzorchester *BUJAZZO* und wirkte an CD-Produktionen sowie WDR-Auftritten mit. Seit 2008 ist er Mitglied der European Masterclass Bigband. Er erhielt Auszeichnungen bei *Jugend Jazzt* und ein Stipendium der European Jazz Academy. Weitere Stationen führten ihn nach New York, wo er unter anderem mit Ari Hoening und Anthony Tidd spielte, sowie 2024 zu Stewart Copelands *Police – Deranged-Show* an Keyboards und Hammond-Orgel. Konzertreisen führten ihn durch Europa und nach Neuseeland, wo er über mehrere Jahre mit verschiedenen Bands tourte und auf internationalen Jazzfestivals gastierte.



Foto: Tina Peißker

Vorverkauf: 15€

Abendkasse: 18€

Ermäßigt: 10€

Deutschland. Ein Wintermärchen

Musikalische Lesung mit Tino Eisbrenner

Der Sänger und Lyriker Tino Eisbrenner (Jahrgang 1962) rezitiert Heinrich Heines *Deutschland. Ein Wintermärchen* (satirisches Vers-epos von 1844) und unterstreicht den klassischen Text immer wieder mit Liedern (eigenen und geborgten), die auch zu Heines Zeiten hätten entstanden sein können oder eben gar entstanden sind. Es sind dies romantische Lieder und Lieder des Aufbegehrens. In diesem Wechselspiel klassischer und moderner Lyrik verblüfft den Zuschauer unweigerlich die Aktualität von Heines beißender Satire, seinem Zorn und seiner Wehmut, die ihn bei der Betrachtung seiner deutschen Heimat befällt. Sind die Lieder hier von damals oder lebt Heinrich Heine noch und hat sein „Wintermärchen“ erst gestern geschrieben? Hat sich denn scheinbar in den großen Fragen und kleinlichen Gepflogenheiten gar nichts verändert in diesem Land?

Deutschland. Ein Wintermärchen ist ein sinnlicher, zeitgemäßer, zeitloser, vergnüglicher, mitreißender und politisch brisanter eisbrennerscher Heine-Abend, als „Ein-Mann-Stück“ in zwei Akten, bei dem Herz und Verstand auf ihre Kosten kommen.



Vorverkauf: 25 €

Abendkasse: 30 €

Ermäßigt: 15 €

19:00 Torkirche, Kloster Veßra (21.11.)

16:00 Barock-Café Ernestiner Hof,
Meiningen (22.11.)

21. 22.
NOV NOV

Nachtgedanken

– Melancholische Lesung mit Klaviermusik mit
Hendrik Neukirchner, Timo Schneider und Leonard Goxhufi

Seit Jahrhunderten gehören Melancholie und Schwermut zur Kunst: in Liedern, Texten, Bildern, Plastiken und Performances. Unter dem Titel *Nachtgedanken* widmet sich dieser Abend der Melancholie in Wort und Musik. Zu hören sind Gedichte von Rainer Maria Rilke anlässlich seines 150. Geburtstages sowie Texte von Hermann Hesse, Ingeborg Bachmann, Elsa Lasker-Schüler, Mascha Kaléko und Hendrik Neukirchner. Am Klavier erklingen Werke von Beethoven, Bach, Chopin, Debussy und Sibelius. Ein Abend für Gedanken, die sich vom Alltag lösen und durch nächtliche Gemütslandschaften schweifen.



Flanegard
Eine musikalisch-literarische
Veranstaltungsserie in Suhl

Hendrik Neukirchner, geboren 1974 in Suhl, studierte Journalistik und Geschichte in Leipzig. Er arbeitete unter anderem als Journalist, Verleger, Autor, Pressesprecher, Projekt- und Eventmanager. Zehn Jahre war er Stadtrat in Suhl, zudem aktiver Ringkämpfer mit nationalen Erfolgen. Er ist Mitbegründer des Kunst- und Literaturfestivals Provinzschrei und veröffentlichte zahlreiche Texte.

Timo Schneider, geboren 2007 in Suhl, spielt seit zwölf Jahren Klavier. Für ihn ist das Klavierspiel Leidenschaft, Rückzugsort und Ausdrucksmittel zugleich: eine Möglichkeit, den Alltag hinter sich zu lassen und Emotionen ohne Worte zu teilen.

Leonard Goxhufi ist 18 Jahre alt, lebt in Meiningen und spielt seit seinem sechsten Lebensjahr Klavier. Mit wachsender Leidenschaft hat er sich auf klassische Konzertliteratur spezialisiert. Für ihn ist das Klavier ein Ort des Rückzugs und Ausdrucks, an dem Erlebtes unmittelbar in Musik übergeht.

Vorverkauf: 10 €

Abendkasse: 12 €

Ermäßigt: 8 €

„Vaterländer“ – Ein literarisch-musikalisches Programm

mit Sabin Tambrea und dem Guadagnini Trio

An diesem Abend, an dem sich Vergangenheit und Gegenwart kreuzen, verbinden die Geschwister Sabin Tambrea und Alina Armonas-Tambrea ihre Familiengeschichte mit Musik, die seit jeher ein wichtiger Begleiter ihres Lebensweges gewesen ist. Während beide seit frühester Kindheit von ihren Eltern an der Violine ausgebildet wurden, hat Alina den musikalischen Weg als Sprache ihrer Berufung fortgesetzt; Sabin hingegen hat sich für die Schauspielerei entschieden, zählt zur Schauspiel-Elite seiner Generation und hat nun seinen zweiten Roman *Vaterländer* veröffentlicht. Darin reist Sabin Tambrea zurück in die Vergangenheit seiner Familie und erzählt die Geschichte seiner rumänisch-ungarischen Familie durch die Augen dreier Generationen: des Jungen Sabin, seines Vaters Bela und seines Großvaters Horea. Ein Roman über Neuanfänge, Entbehrungen und die Ohnmacht einem gnadenlosen politischen System gegenüber, über die Folgen von Unrecht, die Tragweite von Entscheidungen und eine zärtliche Liebesgeschichte. Die Geschichte seiner Eltern – und an diesem besonderen Abend auch die Geschichte der Geschwister. Sabin Tambrea liest Ausschnitte aus *Vaterländer*, das Guadagnini Trio spielt Werke der Romantik, des Fin de Siècle sowie der Moderne des 20. Jahrhunderts, in denen sich die Höhen und Tiefen der drei Generationen widerspiegeln.

Die universelle Sprache der Musik ermöglicht es den Zuhörenden, diese Geschichte auf einer besonders intensiven emotionalen Ebene mitzerleben. Bestehend aus drei eigenständigen Solisten und Preisträgern zahlreicher internationaler Wettbewerbe, hat sich das Guadagnini Trio als eines der führenden Klaviertrios seiner Generation etabliert, das aufgrund seiner ausgereiften Interpretationen und funkensprühenden Energie gern gesehener Gast auf renommierten Podien und im Rahmen namhafter Musikfestivals ist.

Sabin Tambrea, geboren in Târgu Mureş in Rumänien, ist einer der bekanntesten deutschen Theater- und Filmschauspieler. Er spielte unter anderem in der *Ku'Damm-Serie*, *Babylon Berlin*, *Narziss und Goldmund*, *In einem Land, das es nicht mehr gibt*, *Die Herrlichkeit des Lebens*, *Deutsches Haus* und *Heimweg* mit. Für seine schauspielerische Leistung wurde er vielfach ausgezeichnet. Zurzeit arbeitet er an der Verfilmung seines Debütromans *Nachtleben* als Regisseur und Hauptdarsteller, der 2021 bei Atlantik erschien. Sein Roman *Vaterländer* stand 20 Wochen auf der Spiegel-Bestsellerliste.

Vorverkauf: 40 €

Abendkasse: 45 €

Ermäßigt: 30 €



Das Guadagnini Trio: Alina Armonas-Tambrea (Violine), Yannick Van De Velde (Klavier), Edvardas Armonas (Violoncello) spielt Werke für Klaviertrio von Johannes Brahms, Felix Mendelssohn Bartholdy, Robert Schumann, George Enescu und Dmitri Schostakowitsch.

Im Anschluss an die Aufführung signiert Sabin Tambrea für das Publikum seinen Roman.

„Benutzen Sie immer denselben Taktstock?“

**Eine Hommage an das Jahrhundertgenie
Leonard Bernstein – Konzertlesung mit Ulrich Noethen
und dem Klavierduo Anna & Ines Walachowski**

Mit seinem Enthusiasmus und seiner Vielseitigkeit gehört Leonard Bernstein zu den faszinierendsten Musikerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Seine Liebe und Leidenschaft galten der Musik, er arbeitete rastlos, tagein tagaus. „Ich kann keinen Tag leben, ohne Musik zu hören, ohne zu spielen, mit Musik zu arbeiten, über diese nachzudenken.“

Ulrich Noethen zeichnet anhand zahlreicher Interviews, Reportagen und Briefen mit seiner warmen, vielseitigen Stimme und seinem Gespür für Charaktere und Situationen Bernsteins Lebensweg nach. Anna und Ines Walachowski spielen die Ouvertüre der Operette *Candide*, Tänze aus der *West Side Story* und Songs wie *Maria*, *Tonight*, *Somewhere*, *Amerika* und andere Werke von Bernstein.

Es ist die Hommage an den großen Musiker und Menschenfreund, dessen Strahlkraft bis heute nachwirkt.

Ulrich Noethen ist einer der führenden deutschen Charakterdarsteller in Film und Fernsehen und ein renommierter Hörbuchsprecher. Er ist in zahlreichen Kino- und Fernsehfilmen zu erleben, u.a. in *Gripsholm*, *Der Untergang*, *Die Unsichtbare*, *Hannah Arendt* und *Das Tagebuch der Anne Frank*.

Anna und Ines Walachowski faszinieren als eingespieltes und energetisches Klavierduo, das mit Leidenschaft neue musikalische Wege auslotet. Sie gastierten bei vielen renommierten Festivals wie dem Rheingau Musik Festival, dem Schleswig-Holstein Musik Festival, den Ludwigsburger Schlossfestspielen, aber auch dem Harbin Music Festival (China) und dem Bangkok Music Festival in Thailand.



Vorverkauf: 35€

Abendkasse: 40€

Ermäßigt: 25€



MEININGEN

GRASGRÜN

SOMMERKULTUR IN MEININGEN

Schlosshof Schloss Elisabethenburg

08.08.2026 20 Uhr **Kulturbühne Meiningen**
1914 – Vorahnungen in Sachsen-
Meiningen

20.08.2026 20 Uhr **David Helbock's**
Random/Control



21.08.2026 20 Uhr **Román y sus Timberos**
Salsa und kubanische Musik
bringen Sonne

22.08.2026 15 Uhr **Youkali - Kinderprogramm**
Ich fühle was, was du gleich
hörst

22.08.2026 20 Uhr **Youkali**
Seiltänzerin ohne Netz



Weitere Infos und Tickets
unter:
grasgruen-meiningen.de



Unsere Ausstellungen 2026

Seit Januar 2024 betreut und betreibt unser Verein die Städtischen Galerien im CCS Suhl und im Bürgerhaus Zella-Mehlis. Damit sichern wir den Fortbestand beider Galerien und schaffen zugleich neue Möglichkeiten für hochwertige Ausstellungen an zwei Standorten in Südthüringen. Anbei finden Sie unser Ausstellungsprogramm bis Ende 2026. Kommen Sie gern vorbei und lassen Sie sich von Bildender Kunst inspirieren.

- 29.05.– Städtische Galerie im CCS, Suhl und Städtische Galerie
16.08.26 im Bürgerhaus, Zella-Mehlis
Doppelausstellung mit **Doris und Martin Ziegler:**
„c o n t r a _ s t a r e / Gegenüberstehen – Malerei von
Doris und Martin Ziegler“
- 21.08.– Städtische Galerie im Bürgerhaus Zella-Mehlis
07.11.26 „**Grafikland Thüringen**“ in Kooperation mit dem
VBK Thüringen, Zeitgenössische Grafik
- 27.08.– Städtische Galerie im CCS, Suhl
20.11.26 **Elfriede Raphael:** Malerei (aus Anlass des 85-jährigen
Geburtstages der Künstlerin)
- 20.11.– Städtische Galerie im Bürgerhaus, Zella-Mehlis
13.02.27 **Studenten der HGB Leipzig:** „Druckgrafik im Raum“
- 26.11.– Städtische Galerie im CCS, Suhl
18.02.27 **Burkhard Pfister und Claudia Hentrich:** „Werke eines
gemeinsamen Künstlerlebens“, Kupferstich, Malerei und
Möbelkunst

Ausstellungen im StuKi / Zella-Mehlis

- 06.05.– **Kunst- und Kulturverein Zella-Mehlis:** „100 Pokale“,
26.06.26 Fotografie
- 29.06.– **Tina Huhnstock:** „Summer Time“,
13.09.26 Landschaftsfotografie
- 30.09.– „Heimat Zella-Mehlis“ – Aquarelle, Zeichnungen und
21.12.26 Bilder von **Helmut Rothämel (1930-2023)**

Sporthalle „Am Bock“, Suhl-Albrechts

- 09.10.– **Werner-Seelenbinder: Ringer – Kommunist**
27.11.26 – **Staatsfeind**

Unsere Spielenachmittage

immer von 14.30-17.30 Uhr in der Galerie im Bürgerhaus

25.06. | 23.07. | 27.08. | 24.09.
22.10. | 26.11. | 17.12.

Gesprächsforum „Spruchreif“

immer um 19.00 Uhr in der Galerie im Bürgerhaus

29.07. | 09.09. | 21.10. | 02.12.



GALERIE
IM ATRIUM
CCS SUHL

Friedrich-König-Str. 7
98527 Suhl

Mi – So 13:00–17:00

GALERIE



BÜRGERHAUS
Louis-Anschütz-Straße 28
98544 Zella-Mehlis

Mo – Fr 13:00–17:00*

Sa 9:00–13:00*

* Donnerstag und Samstag bitte in der
Tourist-Information Zella-Mehlis melden.



Valeriu Buev:
die Originalwerke
auf undia.de
entdecken

undia

CONTEMPORARY
GRAPHICS, BOOKS
AND ART

WWW.UNDIA.DE



Das alternative Arthouse-Kino im Thüringer Wald

Kino – Kultur – Kunst und mehr im StuKi in Zella-Mehlis

Seit zwei Jahren zeigen wir in unserem StuKi nun schon Kinofilme und Dokumentationen, die zumeist in den großen Kinos nicht laufen. Wir haben keinen grell beleuchteten roten Teppich und man muss erst einmal die nahezu leerstehende Ruppbergpassage durchqueren, die weitaus mehr hat als einen Lost-Place-Charme. Aber wer zu uns kommt, der fühlt sich wohl, der wird fürsorglich von unseren Vereinsmitgliedern umsorgt und kann so einen wunderbaren Abend erleben und eintauchen in die fantastische Welt des Kinos.

Das StuKi kurz vorgestellt

Unser StuKi hat 40 Plätze, allesamt schwarze Kinossessel, und ist ein in sich geschlossener Raum mit guter Bild- und Tonqualität. Circa eine Stunde vor und nach dem Kinobesuch ist unser Provinzkultur-Café geöffnet. Hier gibt's immer einen kleinen Imbiss und natürlich auch alle möglichen Getränke für unsere Gäste. Die Getränke können auch mit ins Kino genommen werden.

Vielfältige Nutzungsmöglichkeiten

Es gibt darüber hinaus im StuKi Workshop-, Ausstellungs- und Büroräume sowie vielfältige Varianten zur Umnutzung des Kinosaals zum multiplen Veranstaltungsraum, beispielsweise für Lesungen, kleine musikalische Programme, Firmen-Events und private Veranstaltungen.

Man kann das StuKi sowie die einzelnen Räume auch mieten. Ebenso ist es möglich, dass ihr mit eurem Sportverein, mit dem Jugendclub oder der Skatrunde Eure Wunschfilme schauen könnt. Fragt uns einfach diesbezüglich an.

Hier gehts zur ausführlichen Filmbeschreibung

Auf unserer Homepage www.provinzkultur.de sind alle Filme mit einer ausführlichen Beschreibung aufgeführt. Wir empfehlen, die Tickets im Vorverkauf entweder über unsere Homepage oder in den bekannten Vorverkaufsstellen in Südthüringen zu erwerben. Da wir nur 40 Sitzplätze anbieten können, kommt es immer wieder vor, dass Filme ausverkauft sind.

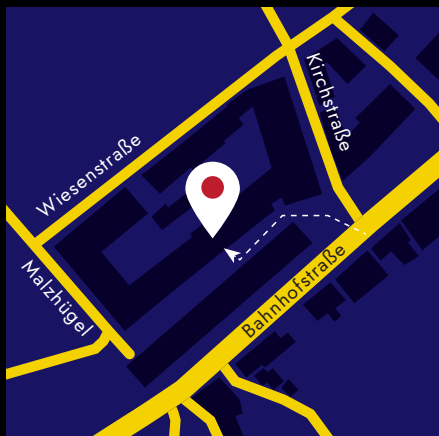
Unser StuKi ist für euch fast an jedem Mittwoch ab 18.00 Uhr geöffnet. Um 19.00 Uhr starten die Filme. Vom 11.06. bis 19.08.2026 haben wir Sommerpause.



Das aktuelle Programm findet ihr hier:
www.provinzkultur.de/provinzkultur-studiokino/

Hier finden Sie das
StuKi:
Ruppbergpassage
Zella-Mehlis
Wiesenstraße 9
98544 Zella-Mehlis

Parkplätze gibt's
beispielsweise direkt
in der Tiefgarage der
Ruppbergpassage.



VILLA SAUER

Zeit für Visionen – Die KULTURvilla SAUER



Eine Waffenfabrikanten-Villa wird wieder ein Kulturraum

Mitten in Suhl steht ein seit mehr als 20 Jahren vor sich hin schlafendes kleines Dornröschen-Märchenschloss – die wunderschöne Villa der Waffenfabrikantenfamilie Sauer. Die Sauer-Villa liegt in exponierter Lage und bildet die städtebauliche Dominante im Eingangsbereich zwischen Bahnhof und Stadtzentrum und ist gleichzeitig das Tor zur gründerzeitlichen Innenstadt. Die Architektur bedient sich aus einem Stilmix von Renaissance bis Jugendstil, weshalb das Haus in Suhl den Status der Einmaligkeit genießt. Sie ist ein Symbol Suhler Industriegeschichte und neben den beiden Kirchen das prächtigste und historisch wertvollste Gebäude in Suhl.

Seit mehr als zehn Jahren versucht unser Verein gemeinsam mit der Eigentümerin, der Stiftung Meininger Baudenkmäler, und dem Architekturbüro Projektscheune Lönnecker das Gebäude aus seinem sprichwörtlichen Dornröschenschlaf zu wecken – und den Traum einer kulturellen Dauernutzung zu einer Vision und schließlich zur Realität werden zu lassen, denn bereits zu DDR-Zeiten war das stadtbildprägende markante Gebäude als Kulturbund-Clubhaus Johannes R. Becher ein Ort der Kunst und Kultur und zahlreiche Suhler Bürger haben schöne Erinnerungen an diesen Veranstaltungsort. Aufgrund ihrer Geschichte könnte die Sauer-Villa perspektivisch ein identitäts- und imagestiftendes Element in der Innen- und Außendarstellung der kreisfreien Stadt werden. Wir hoffen für dieses ambitionierte Vorhaben auf eine breite Unterstützung der Suhler Bürgerschaft und werden auch aktiv um Unterstützung werben. Wenn Sie Interesse an einer Mitwirkung bei der Vitalisierung der Villa-Sauer haben, wenden Sie sich bitte per Email an: kontakt@provinzkultur.de

Sichtbar sind unsere Bemühungen übrigens seit mehr als fünf Jahren, denn seitdem haben wir bereits dutzende öffentliche Kulturveranstaltungen in der Villa Sauer durchgeführt – und glauben Sie uns, das Interesse war riesengroß. Auch in diesem Jahr bespielen wir das mondän-morbide Schmuckstück kulturell. Informationen hierzu finden Sie in diesem Programmheft.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle an die Stiftung Meininger Bau-
denkmäler, die bereits mehr als eine Million Euro in die Ertüchtigung
der Villa Sauer gesteckt hat, es wurden Sanitäreanlagen eingebaut, ein
Großteil der Fenster im Erdgeschoss und in der ersten Etage restau-
riert und instandgesetzt und der Brandschutz wurde auf den aktuel-
len Stand gebracht. Danke an das Architekturbüro Projektscheune
Lönnecker, dessen Mitarbeiter für das Haus regelrecht „brennen“,
danke an die begleitenden Ämter und Institutionen im Freistaat Thü-
ringen für die Ausreichung von Fördermitteln und die ebenso beglei-
tenden Ämter der Stadtverwaltung Suhl für die zumeist unbürokrati-
sche und freundliche Zusammenarbeit.

VEREIN

Das sind wir – PROVINZKULTUR e. V.

Gegründet haben wir uns 2008. Seitdem sind wir ein eigenständiger,
parteienunabhängiger Verein und bekennen uns zu humanistischen
und demokratischen Traditionen. Als gemeinnütziger Verein
arbeiten wir zum Nutzen des kulturellen Zusammenlebens in der
Region Süd- und Mittelthüringen. Hierbei liegen unsere Betätigungs-
felder insbesondere in den Bereichen der Breitenkultur, der
Vernetzung der Menschen der Region untereinander, des Schaffens
von Kommunikationsräumen sowie generationsübergreifender
Kommunikations- und Kulturangebote. Weiterhin ist die Förde-
rung von regional ansässigen Künstlern aller künstlerischen Gat-
tungen, Genres, Stile und Richtungen ein grundlegendes Ziel. Seit
26 Jahren führen wir neben weiteren Veranstaltungsreihen unser
Leuchtturmprojekt „Provinzschrei – das Kunst- und Literaturfest
im Thüringer Wald“ durch, welches das größte genreübergreifende
Mehrspartenfestival im Thüringer Wald ist. Wir sind mittlerweile
über 80 engagierte Kulturfreunde von 6 bis 84 Jahren, betreiben seit
2024 unsere erste eigene Kulturspielstätte, das StuKi in Zella-Meh-
lis, und die beiden Städtischen Galerien in Suhl und in Zella-Mehlis
sowie das charmante Baustellendenkmal „Villa Sauer“ in Suhl. 2025
haben wir die Zella-Mehlis Initiative AUFWIND übernommen
und somit vor der Abwicklung gerettet.

Haben Sie Interesse an einem Vereinsbeitritt?

Senden Sie bitte eine E-Mail an kontakt@provinzkultur.de

Ihre Spende hilft, unsere gemeinnützige Arbeit fortzuführen:

Provinzkultur e.V. • Rhön-Rennsteig-Sparkasse

IBAN: DE18 8405 0000 1705 0257 37 • BIC: HELADEF1RRS

(Sie erhalten eine Spendenbescheinigung als Nachweis für das Finanzamt ab einer Höhe von 300,- Euro.
Für Beträge unter 200,- Euro reicht dem Finanzamt der Kontoauszug.)



Ein
Vierteljahrhundert
Kultur



HERZLICH WILLKOMMEN IM



Herbert Roth Café

IM EISCAFÉ AMPEZZAN



Besuchen Sie das neu eröffnete
Herbert Roth Café im Atrium des Congress Centrum Suhl.

Mit einem lebendigen Ausstellungskonzept können Gäste inmitten von Erinnerungsstücken und Einblicken in das Leben des Künstlers **Speisen und Getränke genießen**, die seine Verbundenheit zur Region Rennsteig und zur Natur widerspiegeln – inklusive der „heimlichen Nationalhymne Thüringens“, dem Rennsteiglied.



www.suhl-ccs.de



EHRHARDT AG

IHR ANSPRECHPARTNER IN SUHL



MOBILITÄT DIE VERBINDET



SKODA



Nutzfahrzeuge



BIKE
exclusive STORE

BERATUNG | VERKAUF | SERVICE

www.ah-ehrhardt.com

EHRHARDT AG | Auenstraße 3-5 | 98529 Suhl
Tel.: 03681 / 4552-2200

Hauptsitz: Kaltenbronner Weg 2 | 98646 Hildburghausen

Übernachtungspauschalen

Auch in diesem Jahr bieten wir den Provinzschreigästen von außerhalb gemeinsam mit unseren Partnerhotels besondere Übernachtungspauschalen an.

ACHAT Hotel Suhl

★★★★

Platz der Deutschen Einheit 2
98527 Suhl
Tel: 03681 / 76 7-6
E-Mail: suhl@achat-hotels.com
www.achat-hotels.com



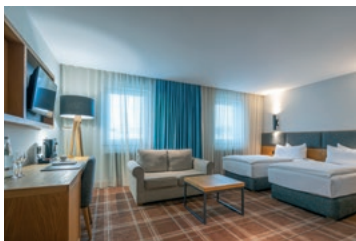
Das „Achat Hotel Suhl“ – in unmittelbarer Nähe der Veranstaltungsorte – freut sich, wenn Sie den Besuch des Provinzschrei mit einem kleinen Kurzurlaub verbinden und unterbreitet Ihnen dazu folgendes Angebot:

- Übernachtung und Frühstück, Doppelzimmer / Tag: 101,00 €, Einzelzimmer / Tag: 80,00 €, Buchungscode: Provinzschrei
- Unsere Leistungen: 4-Sterne Wohlfühl-Ambiente, Top Lage im Zentrum der Stadt, fünf Minuten Fußweg vom Veranstaltungsort des Provinzschreis, 124 Zimmer (Bad / Dusche / WC / TV / Minibar/Telefon), Restaurant SUHL, Restaurant Am Herrenteich, Lobbybar und Sauna im Haus

HVD Grand Hotel Suhl

★★★★

Bahnhofstraße 25
98527 Suhl
Tel.: 03681 / 452 150
reservation@grandhotelsuhl.de
www.grandhotelsuhl.de



Kombinieren Sie Kultur mit einem Aufenthalt im Grand Hotel Suhl, wo Eleganz und gutes Essen auf Komfort treffen. Unser Hotel befindet sich in bester und ruhiger Lage in der schönen Stadt Suhl, nur einen Katzensprung vom Zentrum entfernt.

- Übernachtung inkl. Frühstück: Doppelzimmer Standard zur Einzelnutzung: 94,00 € / Nacht, Doppelzimmer Standard für 2 Personen: 172,00 € / Nacht – Buchungscode: Provinzschrei
- Unsere Leistungen: Kaffeemaschine im Zimmer, Kaffee / Teebeutel bei Anreise, eine Flasche Mineralwasser bei Anreise, Zimmersafe, WLAN, Nutzung Wellnessbereich (Innenpool, Sauna, Fitnessraum), Leihbademäntel und Slipper, Bade- und Saunatücher, hoteleigener Parkplatz, u. v. m

Pension „Am Markt“

Pfarrstraße 20

98527 Suhl

Tel: 0 36 81 / 3 97 50

Mobil: 01 60 / 97 22 07 01

www.pension-am-markt-suhl.de



Mitten im Stadtzentrum, nur zwei Geh-Minuten vom Marktplatz entfernt, befindet sich in zentraler Lage unsere gemütliche und familiär betriebene Pension. Wir verfügen über 16 großräumige, modern eingerichtete Gästezimmer mit insgesamt 30 Betten, einen Frühstücks- und Aufenthaltsraum sowie einen Biergarten.

- Übernachtung und Frühstück
Doppelzimmer/Tag: 80,00 €*, Einzelzimmer/Tag: 47,00 €*
Buchungscode: Provinzschrei
- Unsere Leistungen: Die Zimmer sind mit Dusche, WC, Radio, Kabel-TV und Telefon ausgestattet. Der Frühstücks- und Aufenthaltsraum steht unseren Hausgästen rund um die Uhr zur Verfügung und bietet die richtige Atmosphäre für gemütliche Stunden. In den Sommermonaten fühlen sich unsere Gäste auf der Terrasse und im Biergarten besonders wohl.

★★★^s
HOTEL
Waldmühle
... wo Gäste zu Freunden werden.



Restaurant | Biergarten | Tagungen | Alpakas



Lubenbachstr. 2 | 98544 Zella-Mehlis

www.hotel-waldmuehle.de

0 36 82 - 89 89 0



VIER STÄDTE -

EIN KALENDER

Entdecken Sie den gemeinschaftlichen Kalender für die vier Städte Oberhof, Schleusingen, Suhl und Zella-Mehlis und vereinfachen Sie Ihre Veranstaltungskoordination.





AWG

Zuhause am Rennsteig



AWG Wohnungsbaugenossenschaft "Rennsteig" eG



Friedrich-König-Straße 11
98527 Suhl

www.awg-rennsteig.de



03681 / 39 19 0

info@awg-rennsteig.de



Scan
mich

- ✓ tolle Wohnungsangebote
- ✓ gut und sicher Wohnen
- ✓ umfassender Service
- ✓ Bustouren
- ✓ versch. Veranstaltungen
- ✓ günstige Ferienwohnungen



Eisbrenner, Krumbiegel und Wenzel beim Friedenskonzert



Henry Hübchen



Abschlußlied beim Friedenskonzert



25-Jahr-Feier des Provinzschreis



Das Gründungsteam des Provinzschreis (Claudia Schmidt fehlt)



5. Thüringer Chorfestival

Jordis Triebel und Purple Schulz



Bernhard Bettermann



Der kleine Prinz mit Elke Büchner



Bläser der Hofkapelle des Meiningener Staatstheaters



Felix Meyer



Poetry-Slam-Meisterschaft in der Sparkassen-Filiale im Steinweg

Impressionen vom 25. Provinzschrei 2025



Gundermann-Abend



Poetry-Slam-Meisterschaft im CCS Suhl



Sie war nicht
unter dem
Messer
–
sondern in
besten Händen.

Aussehen wie eine Natuschönheit!

Faltenunterspritzung, Lippencontouring,
Bio-Botox, Microneedling ...
Vertrauen Sie dem Können und der
langjährigen Erfahrung der Beauty- und
Naturheilexperten.



Praxis für ganzheitliche und
ästhetische Medizin

MEININGEN

Dipl. oec. troph. und Heilpraktikerin
Mandy Neukirchner

Charlottenstraße 7, 98617 Meiningen
03693 / 88 02 46
naturheilpraxis-meiningen.de

Sprachkultur meets Hochkultur



Ihre Stimme, Sprache und Kommunikation sind unsere Leidenschaft. Wir bieten Ihnen professionelle und einfühlsame Unterstützung bei allen logopädischen Herausforderungen. Ob Sprachstörungen, Sprechprobleme oder Schluckbeschwerden – unser erfahrenes Team entwickelt für Sie maßgeschneiderte Therapiepläne, die Ihre individuellen Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellen.

Am Bahnhof 25 • 98529 Suhl

Tel. 03681 / 4 57 79 24

Sponsoren



Wir bedanken uns herzlich bei unseren Sponsoren, Spenden- und Fördermittelgebern für die Geld- und Sachleistungen. Wir danken unseren Partnern für die Unterstützung.

Ohne euch wäre alles nur halb so gut! Danke an unsere langjährigen und zuverlässigen Dienstleister. Und danke an alle unsere Vereinsmitglieder, die in ungezählten Stunden dafür sorgen, dass sich unsere Gäste und unsere Künstler beim Provinzschrei wohl fühlen! Ohne Euch wäre alles nichts!

Kleine Werte. Große Sorgfalt.



Ausgewählte Münzen, Anlagestücke und historische Prägungen für Sammler und Anleger mit Blick für Substanz und Qualität.



DENUMIS.COM



DENUMIS

GOLD · SILBER · GESCHICHTE

Abb. vergrößert 2:1. Braunschweig-Calenberg-Hannover, Johann Friedrich, 1665-1679, Mariengroschen o. J. (ca. 1675), Clausthal. Silber. Welter 1812. Kabinetterhaltung.

Deine Heimatzeitung.
Direkt auf WhatsApp.

Die wichtigsten Nachrichten
aus Südthüringen



JETZT ABONNIEREN!

QR-Code scannen oder in der Kanalsuche
nach inSüdthüringen suchen.



wäre die natur behaglich,
hätten die menschen
die architektur nicht erfunden.

oscar wilde



IRIS BERBEN MARTINA GEDECK ROLF HOCHHUTH HANNELORE ELSNER KATJA RIEMANN GÜNTHER WALLRAFF DENIS SCHECK ADELE NEUHAUSER PURPLE SCHULZ DOMINIQUE HORWITZ EVA MATTES JÖRG SCHÜTTAUF HOLGER UMBREIT FRANK SCHÄFER ADRIANA ALTARAS WOLFGANG WINKLER BASTIENNE VOSS ANN-KATHRIN KRAMER PETER LOHMEYER KAROLINE EICHHORN GESINE CUKROWSKI HARALD KRASSNITZER DOTA MARTIN BRAMBACH JASMIN TABATABAI MERET BECKER THEE TINY TEETH ELIAS BIERDEL LEIPZIGER SYNAGOGALCHOR WENZEL UND BAND SHIDA BAZYAR HELLA VON SINNEN ANDREA SAWATZKI JOHANN VON BÜLOW ANDREAS SCHMIDT-SCHALLER MIROSLAV NEMEC BEN BECKER SUZANNE VON BORSODY EROL SANDER JOACHIM GAUCK RALPH GIORDANO HARRY ROWOHLT SEBASTIAN KRUMBIEGEL SERDAR SOMUNCU KATJA FLINT VOLKER BRAUN CHRISTOPH HEIN FRITZ PLEITGEN GÜNTHER BABY SOMMER HELLMUTH KARASEK GABRIELE KRONE-SCHMALZ UWE STEIMLE ULRICH TILGNER GÜNTER RÖSSLER EVA-MARIA HAGEN WILLI SITTE JOE BAUSCH HANS JOACHIM MAAZ HEINZ KAHLAU ULLA MEINECKE HEINZ RUDOLF KUNZE ALEXANDER OSANG MARTIN SEMMELROGGE ERICH LOEST HILMAR EICHHORN WIGLAF DROSTE KATHARINA FRANCK MARIANNE SÄGEBRECHT HELGE TIMMERBERG LILO WANDERS ANNEKATHRIN BÜRGER MAX GOLDT FRIEDRICH SCHORLEMMER KATHARINA, ANNA UND NELLI THALBACH ANDREAS CESKA OSKAR LAFONTAINE WINFRIED GLATZEDER PROJECTS4CELLOS LANDOLF SCHERZER FRIDO MANN ARNO FUNKE KNORKATOR DER CLUB DER TOTEN DICHTER KÜF KAUFMANN JAZZ-LYRIK-PROSA GÜNTHER FISCHER REGINE SYLVESTER CHRISTOPH DIECKMANN ABINI ZÖLLNER MARKUS HEITZ NICO PEACH MARTINA RELLIN IC FALKENBERG CLEMENS MEYER DR. GERALD HÜTHER WOLFGANG TORKLER KARLHEINZ LEMKEN OLGA KAMINER USCHI BRÜNING GUNTER BÖHNKE PETER FINGER ANDREAS GLÄSER ROBERT STADLOBER I'AM FLORA DAS ARCHIV RASTA PACEY & SHARP AXE BUBA JAMMEH & HIS BARRAWULO-BAND JOHANNES PAUL GRÄSSER ACOUSTICA FLORIAN KIRNER GUNTER SCHOSS MAIK MONDIAL BÄRBEK SCHÄFER CHRISTINE KOSCHMIEDER CATRIN STRIEBECK DOMINIQUE LACASA FRANK FRÖHLICH FELIX MEYER ROLF BECKER TIDEMORE DIE OSSID MYRDHIN DESPERADO 5 EL HOUSSAÏNE KILI KLAUS GIETINGER NOORALDEEN HAMA SAZÓN RIDDIM POSSE SABINE RENNEFANZ CISTHER-ENSEMBLE SUHL ACHIM HESS DR. RAINER GUNKEL VOLKER KLUGE THOMAS STÄDTLER MANFRED FLÜGGE GERT ANKLAM ULRICH KIENZLE THOMAS THIEME FRANK QUILTZSCH ROGER TRASH LEN KUDRJAWIZKI CHRISTIAN GEORGI PATERNOSTER PANIKKOMPLIZEN BEROUN TOM TEUER FRISCH GEPRESST DANIELA KÜHR BOLSCHEWISTISCHE KURKAPELLE SCHWARZ-ROT MEDIA-NOX DIXIELANDERS BOTCHKOV GROUP AYDAR GAYNULLIN ELISABETH HEINEMANN ANDREJ HERMLIN FALK ZENKER BERNHARD BETTERMANN EDI NULZ DAMENSALONORCHESTER BONBONIERE ILSE NAGELSCHMIDT ANDREAS PIETSCHMANN SÜDTHÜRINGER LITERATURVEREIN KYOKO FRANK MAX PROSA BALLETT KREATIV HOLGER MANTEY URSULA SCHÜTT GNADENLOS SCHICK DUO JAZZNAH KNALLTHEATER GISELA KRAFT VOLKER KLUGE AXEL PRAHL UND DAS INSELORCHESTER HANS-JÜRGEN DÖRING HOLGER USKE JENS FIETJE DWARS ANJA LENSSEN ENSEMBLE NOISTEN CODEX NINA HOGER MARKUS ERMERT LINDA SIXT JOACHIM B. SCHULZE FLORIAN LUKAS FOUR AND MORE CLAUDIA-KATRIN LEY DER KUBUS SUHLEIKAS TINO EISBRENNER MICHAEL PEMPELFORTH STEFAN GROSS MAD EBEL ULRICH HARTMANN ZARA ARNOLD ANGELIKA NEUTSCHEL GERHARD SCHÖNE WOLFGANG ADAMS CHRISTINE SOMMER DANIELA DAHN WOLFGANG BAUER HENDRIK NEUKIRCHNER MARIANNE SCHECHTEL DAVID KLEIN QUARTETT ALEXANDER KEINER THOMAS SCHLAURAFF SZILVIA CSARANKO JENS WEISSFLOG BURGEN JAZZ BAND MARION BRASCH ESTHER ESCHÉ ANDREAS GREGER HEAVENLY VOICES ANNETT RENNEBERG RUMMELSNUFF EVI NIESSNER STEVE KARIER ILJA RICHTER DIETER MASCHINE BIRR NORA GOMRINGER MARTIN SONNEBORN JAECKI SCHWARZ FRANZISKA TRÖGNER KLARINETTENQUARTETT MEININGEN ROGER TRISTAO HANS-DIETER SCHÜTT EMMA MITULLA LYDIA GRASSMANN ANDREAS VON ROTHENBARTH NINA HANF FLORIAN WINKEL GIORGIA CALLIARI SARAH JERUSALEM DÉSIRÉE ZUREK BEATROOP TOMPERS DIRK ZÖLLNER ANDRÉ DRECHSLER STEVE KARIER MITTELDEUTSCHE BAROCK-COMPAGNEY TORSTEN FISCHER MIRIAM HALTMEIER NADJA UND CLAUDIA BEINERT HAMED ABBOUD JAKOB HEIN EVA NIESSNER SUNSHINE BRASS DAS KINDER- UND JUGENDTHEATER MEININGEN WOLFGANG LERCH BÄRBEK SCHÄFER ANKE GEIER ANI TANIGUCHI BARBARA ZELLER MELANIE MARSCHALL MARCO HOLLAND MIHAIL CUNETCHI VALERIU BUEV KARSTEN TROYKE SHARON BRAUNER WOLFGANG MARTIN SUHLER KNABENCHOR MANUEL SCHMID DAS SÜDTHÜRINGISCHE KAMMERORCHESTER DIE SUHLER SINGAKADEMIE EINFACH CALLE PETER ARFMANN UND VIELE MEHR